



# Der Gemeindebrief



**Juni / Juli / August 2016**



Liebe Gemeinde,

Sommerzeit bedeutet für viele Reisezeit. Sie machen sich auf den Weg, um neue Orte, Länder, Kulturen kennenzulernen. Manche legen viele Kilometer zurück, um mal so richtig vom Alltag abzuschalten, den Kopf freizubekommen, um neue Eindrücke und Erfahrungen zu machen.

Der Apostel Paulus hat auf einer seiner Reisen besondere Erfahrung gemacht, die mancher von uns kennt: Aus heiterem Himmel bricht da etwas über ihn herein, die Stimme Jesu, die sein bisheriges Denken auf den Kopf stellt und sein ganzes Leben umkrempelt. Solch grundlegende Veränderungen wird eine Reise nur selten bewirken, aber Begegnungen, Erfahrungen auf dem Weg, Gespräche und neue Impulse gibt es auf jeder Reise und auf diese Weise bereichert und verändert jede Reise auch unser Leben.

Die Blindheit, mit der Paulus geschlagen wird, bringt ihn auf Abstand zu allen anderen, so dass er gezwungen wird, zu hören: Auf Jesus, auf Hannanias, aber vor allem auf seine innere Stimme. Wenn wir uns auf den Weg machen, den Alltag hinter uns zu lassen, kann es sein, dass sich unsere innere Stimme meldet und wir sie nicht mehr ignorieren können, wie es im Normalbetrieb vielleicht gelingt. Dann fordert das, was sonst keine Zeit und keinen Raum bekommt, plötzlich die nötige Aufmerksamkeit und wir müssen uns damit beschäftigen: Mit dem Leben, wie wir es führen oder führen möchten, mit Problemen, die wir sonst ganz zur Seite schieben. Wenn nichts mehr da ist, was uns von dieser Stimme ablenkt, müssen wir uns damit auseinandersetzen und möglicherweise erkennen, dass es so nicht weitergeht.

Dann begeben wir uns auf einen Weg, der gar nichts mehr mit vielen Kilometern und dem Entdecken neuer Landstriche zu tun hat, sondern ein innerer Weg ist. Vielleicht sind es gerade dann auch die Fragen nach Gott und unserer Beziehung zu ihm, die uns umtreiben. Woher kommt mir Hilfe? Wo finde ich Halt, Unterstützung, Begleitung, Trost? Was erwarte ich eigentlich – von meinem Leben und von Gott?

Um so mehr wir uns auf diese Fragen einlassen, kann unser Leben verändert werden. Paulus wird nach seiner Umkehr nicht nur wieder sehend, sondern auch gesegnet und für seinen Dienst gestärkt. Das tut Gott auch für uns: Er segnet uns. Er verspricht uns: Ich will für euch da sein, euch stärken, begleiten, ermutigen für die Wege, die ihr gehen müsst – für eure äußeren und inneren Reisen.

Ihnen allen eine gesegnete Sommerzeit  
Ihre Pastorin Nicole Ochs-Schultz

# Café International in Bösel

Seit dem 5. April 2016 treffen sich Menschen der verschiedensten Nationen im Gemeindehaus in Bösel. Die Idee wurde in der Flüchtlingssteuerungsgruppe Bösel geboren, auf den Weg gebracht und entwickelt sich zu einer Erfolgsgeschichte. Die Gruppe setzt sich zusammen aus Vertretern der beiden Kirchengemeinden und der politischen Gemeinde. Es sind inzwischen regelmäßig um die 35 Personen, die wöchentlich im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde in Bösel zusammenkommen.

Aus dem Versuch, Menschen, die als Flüchtlinge und Asylsuchende in Bösel und Petersdorf leben, und Menschen, die schon lange in Bösel beheimatet sind, miteinander ins Gespräch kommen zu lassen, ist schon jetzt ein wichtiger Ort der Begegnung geworden. Immer mehr „Einheimische“ finden sich ein und sind bereit, Zeit und Erfahrungen mit den noch fremden Menschen zu teilen. Die Kinder spielen miteinander und werden fachfräulich begleitet und angeleitet. Die Erwachsenen können bei Kaffee, Tee und Kuchen von ihren Lebenserfahrungen berichten. Beide Gruppen tauen zusehends auf und beantworten die wohl wichtigste Frage: Woher kommst du? Was hat dich auf diesen Weg gebracht? Kann ich helfen?

Ganz alltägliche Unterstützung wird angeboten und angenommen. Mit hilfreichen Ideen – Namensschilder für alle Beteiligten um eine Chance zu haben einander mit dem Namen anzusprechen – werden Probleme immer mehr gelöst.

Für viele der Flüchtlinge ist das Café zum wichtigen Termin geworden, den man nur in dringenden Fällen verpassen möchte: wenn eine Anhörung bei den Behörden ansteht oder man sich um einen Praktikumsplatz bewirbt.

Hoffentlich finden bald noch viel mehr Menschen den Weg zum Treffen an **jedem Dienstag ab 16.30 Uhr** im Gemeindehaus an der Auferstehungskirche in Bösel.

Jeder und jede ist herzlich willkommen.



## Nach fast 50 Jahren in den verdienten Ruhestand – Küsterin Doris Drees

„Schweren Herzens muss ich nun leider meinen Küsterdienst aufgeben“, sagt unsere langjährige Küsterin. Eine langwierige Krankheit hat am Ende den Ausschlag gegeben zu der Entscheidung, die nun von ihr getroffen worden ist.

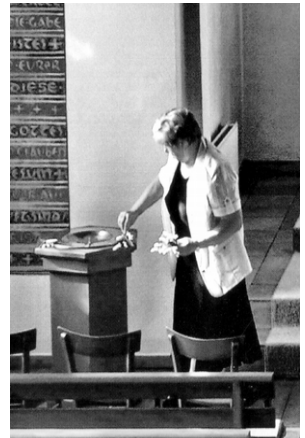


Begonnen hatte alles am ersten Dezember 1967. Pastor Arndt gewann die 1946 in Altenoythe geborene als Hausmeisterin für das Gemeindehaus in Friesoythe. Schon zuvor hatte er die junge Frau, die 1962 ihren Vater verloren hatte, unter seine Fittiche genommen.

Er sollte nicht der einzige Pastor in Doris Drees Kirchenkarriere bleiben; nachdem Doris Drees einige Jahre später auch Küsterin in der Michaeliskirche wurde, folgten die Pastoren Steinweg und Becker, das Ehepaar Pattberg, Pastor Löwensen, sowie Pastorin Nolting und Pastor Krauel.

Nicht zu vergessen der seit langem in unserer Gemeinde wirkende Pastor Pister.

Immer gewissenhaft Kirche und Gemeindehaus vorbereitend, hat sie in all den Jahren das Leben der Kirchengemeinde begleitet und vielfach geprägt. Ob in Kreisen, die sie nach entsprechender Aus- und Fortbildung auch selbständig leitete, ob bei der Organisation von Festen, Jubiläen oder den



„ganz normalen“ über das Jahr verteilten Festen im Kirchenjahreslauf: sie war nie um eine zündende Idee verlegen und packte mit an. Dabei wurde sie immer hilfreich unterstützt von ihrem Mann Bernd, der sich für alle schwierigeren Aufgaben zur Verfügung stellte.

Besondere Freude und für Alle sichtbares Augenmerk legte Doris Drees auf den Blumenschmuck in der Kirche. Wer die tollen Arrangements noch einmal sehen möchte, kann sie ja nach dem Buch, das Pastor Löwensen erstellt hat,





## **Veränderungen auf dem ev.-luth. Friedhof Friesoythe**

Durften wir in der letzten Ausgabe noch voller Freude von der Einweihung des neuen Urnenfeldes auf dem Friedhof an der Michaeliskirche in Friesoythe berichten, so müssen wir in dieser Ausgabe darüber informieren, dass der Friedhof in Friesoythe nicht mehr in gewohnter Weise für Bestattungen zur Verfügung steht.

In einem längeren Prozess, der von fachkundiger Seite, sowie dem Oberkirchenrat in Oldenburg und dem Gesundheitsamt des Landkreises Cloppenburg begleitet wurde, traten die Probleme des Friedhofs an der Michaeliskirche immer deutlicher zu Tage. Aufgrund von Vererdungsproblemen hat die Kirchengemeinde Friesoythe ein Gutachten in Auftrag gegeben, um zu klären, in welchem Umfang der Friedhof weiterhin genutzt werden kann. Leider war das Ergebnis, dass die Zusammensetzung des Bodens für den Verwesensprozess schwierig ist und eine aufwendige Sanierung nötig machen würde, um weiterhin bestatten zu können. Diese kommt auf dem fast vollständig belegten Friedhof aber nicht in Frage. Ohne Sanierung und Veränderung der Bodenverhältnisse ist eine weitere Nutzung des Friedhofs für Erdbestattungen nicht möglich ist. Deshalb musste Mitte Februar diesen Jahres die beschränkte Schließung des Friedhofes erfolgen, um behördlichen Auflagen und den Erfordernissen des Bestattungswesens nachzukommen.

Die beschränkte Schließung bedeutet, dass keine neuen Nutzungsrechte mehr für Erdbestattung vergeben werden können. Bei bereits erworbenen Grabstellen darf nur noch im sogenannten Grabhüllensystem beigesetzt werden, um eine ordnungsgemäße Vererdung zu gewährleisten. Dabei wird der Sarg in einer Plastikhülle in Sand eingebettet und mit einem Belüftungssystem versehen, so dass keine Feuchtigkeit die nötigen Prozesse beeinträchtigen kann. Eine solche Bestattung ist jedoch nur möglich, wenn die Grabstelle zuvor noch nicht genutzt wurden. Wir überprüfen derzeit alle Gräber und teilen den Nutzungsberechtigten mit, wie die Situation für die jeweilige Grabstelle aussieht.

Jede Grabstelle auf dem Friedhof kann weiterhin für die Beisetzung von Urnen genutzt werden, so dass auf diesem Wege hoffentlich viele Familiengräber auch weiterhin erhalten bleiben und für die Generationen als Ort der Trauer zur Verfügung stehen.

Die beschränkte Schließung bedeutet keine Aufhebung des Friedhofs oder einzelner Grabstellen. Bestehende Nutzungsrechte bleiben ganz normal erhalten und die Gräber können in gewohnter Weise gepflegt werden. Auch eine Verlängerung ist weiterhin möglich. Aber natürlich ist

es auch möglich, Grabstellen zu verkleinern, wenn die Ruhefristen abgelaufen sind.

Damit auch weiterhin sichergestellt ist, dass in Friesoythe jeder und jede so bestattet werden kann, wie er oder sie es möchte, sucht die Stadt Friesoythe in ihrer Verantwortung für das Friedhofswesen gemeinsam mit der ev.-luth. und der kath. Kirchengemeinde nach Lösungen. Bis dahin wird natürlich jeder Sarg bestattet werden, entweder auf den evangelischen Friedhöfen in Bösel oder Schwaneburgermoor oder auf einem der katholischen Friedhöfe, wie die katholische Kirche in Aussicht gestellt hat.

Uns ist klar, dass diese Entscheidung einen tiefgreifenden Einschnitt für viele Menschen

bedeutet, da viele Gräber als Familiengräber seit vielen Jahren erhalten und gepflegt werden, um selbst einmal darin beigesetzt werden zu können oder aber Gräber erst in den letzten Jahren im Zusammenhang mit dem Verlust eines geliebten Menschen



erworben wurden und damit zu einem Ort der Trauer und des Trostes wurden. Das sollen die Gräber auch weiterhin bleiben. Dennoch war die Entscheidung aufgrund der äußeren Gegebenheiten notwendig und wir hoffen, dass sie langfristig auf Akzeptanz und Verständnis stößt. Uns allen sollte daran gelegen sein, dass ein Friedhof nicht nur ein Ort der Trauer ist, sondern auch seiner Bestimmung gerecht wird.

Wenn Sie Fragen haben, welche Möglichkeiten in der veränderten Situation für Ihre konkrete Grabstelle bestehen, wenden Sie sich gerne an die Mitarbeiterinnen im Kirchenbüro, die Ihre Anfragen entweder direkt beantworten können oder an die zuständigen Stellen weiterleiten. Uns ist sehr daran gelegen, gemeinsam mit Ihnen nach guten und tragbaren Lösungen zu suchen.

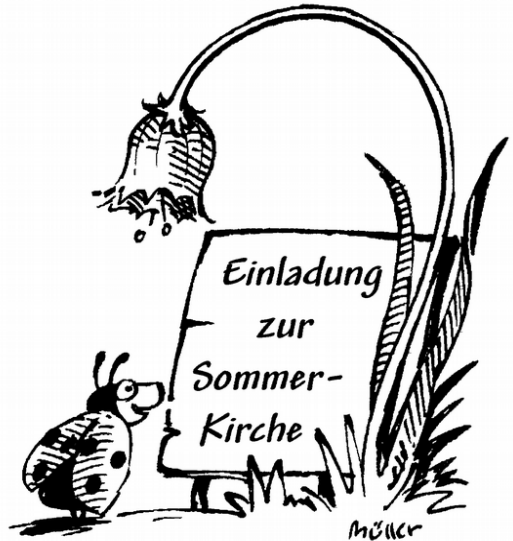
## Sommerkirche

Auch in diesem Jahr wollen wir Sie, die Menschen unserer Gemeinde und Interessierte Freunde, einladen zu besonderen Veranstaltungen während der Sommerzeit.

Die Ferienzeit wollen wir am **Sonntag, den 19. Juni 2016, um 9.30 Uhr mit einem Reisesegen-Gottesdienst in der Trinitatiskirche in Sedelsberg** einläuten.

Musikalisch mitgestaltet wird der Gottesdienst vom Kirchenchor.

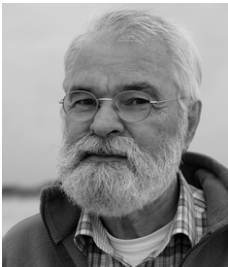
Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen noch ein bisschen miteinander zu verweilen, Urlaubspläne auszutauschen oder einfach so ins Gespräch zu kommen.



Unter dem Motto: „**Kriminell spannend!!**“ gibt es gleich zweimal in diesen Sommerferien Veranstaltungen mit Pfr. i. R. Manfred Brüning.

Am **Mittwoch, den 29. Juni, um 19.30 Uhr** liest der Krimi-Autor im Gemeindehaus in **Sedelsberg** aus seinem neusten Werk „Tödliche Mauern“, das in der JVA Oldenburg spielt. Es ist eine Geschichte über den Umgang mit der eigenen Schuld und die Frage, welche Verantwortung lange vergangenes Unrecht mit sich bringt.

Am **Samstag, den 09. Juli 2016, um 18.00 Uhr**, wird Herr Manfred Brüning im Rahmen eines Gottesdienstes in der Auferstehungskirche in **Bösel** für uns eine Lesung aus einem seiner weiteren Kriminalromane halten. Im Anschluss an die Lesung darf und soll man ins Gespräch kommen. Wir laden zu einem anschließenden gemütlichen Beisammensein herzlichst ein.



Der Autor ist Pfarrer im Ruhestand und hat schon einige Bücher veröffentlicht. Seine Hauptfigur, Kommissar Adi Konnert, ermittelt rund um Oldenburg



und beschäftigt sich beim Lösen seiner Fällen mit Themen, über die eher selten in unserer Gesellschaft gesprochen wird.

Am darauffolgenden **Samstag, dem 16.07.2016 um 18.00 Uhr**, gibt es in der Michaeliskirche in Friesoythe wieder im Rahmen eines Gottesdienstes ein **Konzert mit Lesungen**.

„**Mein Lied geht weiter**“ - **Texte von Mascha Kaléko** und Lieder vom Leben und der Liebe. Das wird das Thema des Abends sein, den Joachim und Sabine Prunzel vorbereitet haben.

Mascha Kaléko wurde 1907 in Galizien geboren, wuchs im Berlin der 20er und 30er Jahre zu einer renommierten Autorin wunderbarer Lyrik heran, emigrierte 1938 nach Amerika. Dort führte sie ihr literarisches Schaffen weniger intensiv fort bis sie 1959 nach Israel zog. Schon 1975 verstarb sie und hinterlässt ein bemerkenswertes Erbe aus Gedichten, die ihr bewegtes Leben begleiten und es in beeindruckende Worte und Bilder zu fassen versteht. Auch an diesem Abend laden wir anschließend zum gemeinsamen Grillen und Plaudern ein.



## Zugaben



Es hätte gereicht, den Blumen Farbe zu geben.

Gott aber schenkte ihnen auch den Duft.

Es hätte gereicht, ein Licht zu machen.

Gott aber gab der Sonne ein leuchtendes Gesicht.

Es hätte gereicht, Wasser zu erschaffen.

Gott aber gab uns den Wein dazu.

Das Leben soll mehr sein als Mühe und Last.

Gott schenkt uns Glückszugaben,

damit wir fröhlich werden und unsere Tage genießen.

## Die Gottesdienste in unseren Kirchen

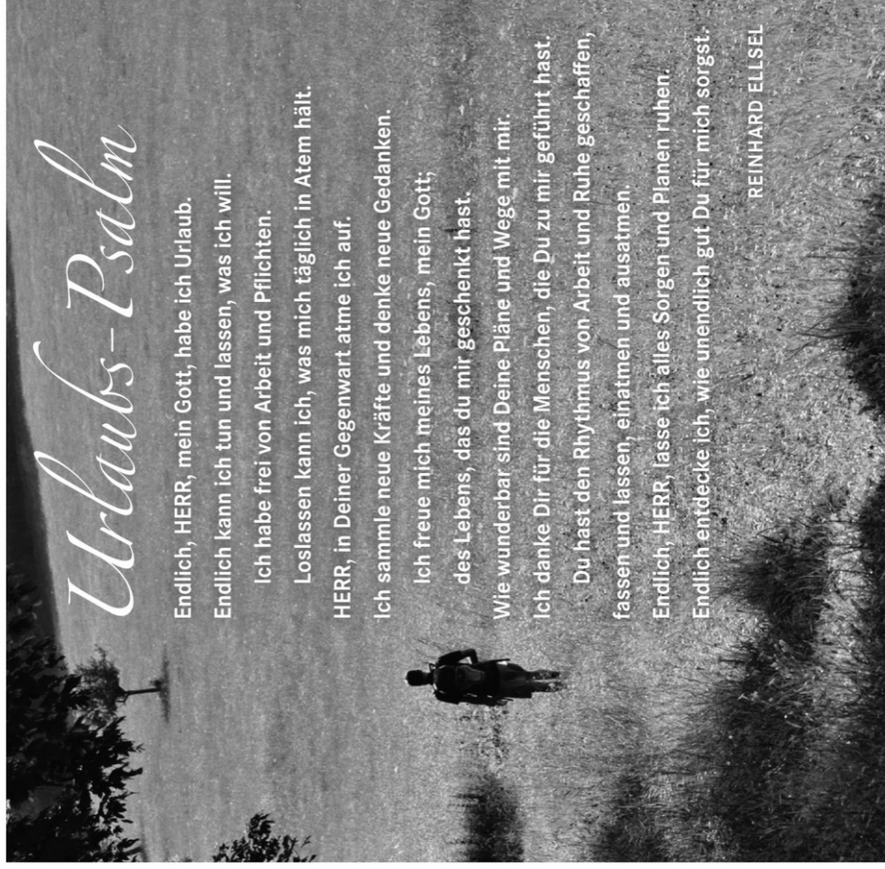
	Michaeliskirche Friesoythe	Trinitatiskirche Sedelsberg	Auferstehungskirche Bösel
So., 5.6. 2. n. Trinitatis	10.30 Gottesdienst mit Abendmahl und Taufen, Pfr. Prunzel	9.30 Gottesdienst Pfr. Willenberg	9.30 Gottesdienst Pfr. Prunzel
So., 12.6. 3. n. Trinitatis	10.30 Gottesdienst Pfr. Prunzel	9.30 Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum der 1966 in der Trinitatiskirche Konfirmierten und Abendmahl, Pfn. Ochs-Schultz	<b>Sa.</b> <b>18.00</b> Gottesdienst Pfr. Prunzel
So., 19.6. 4. n. Trinitatis	<b>Sa.</b> <b>18.00</b> Gottesdienst Pfr. Prunzel	9.30 Reisesegen-Gottesdienst, Kindergottesdienst, anschl. Teetrinken, Pfn. Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Prunzel
So., 26.6. 5. n. Trinitatis	10.30 Gottesdienst mit Taufe Pfn. Ochs-Schultz	<b>17.00</b> Gottesdienst Pfn. Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst mit Taufe Pfn. Ochs-Schultz
So., 3.7. 6. n. Trinitatis	10.30 Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Prunzel	9.30 Gottesdienst mit Taufe Pfn. Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst Pfr. Prunzel
So., 10.7. 7. n. Trinitatis	10.30 Gottesdienst Pfr. Prunzel	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Prunzel	<b>Sa.</b> <b>18.00</b> Gottesdienst zur Sommerkirche, Pfr. Prunzel
So., 17.7. 8. n. Trinitatis	<b>Sa.</b> <b>18.00</b> Gottesdienst zur Sommerkirche, Pfr. Prunzel	9.30 Gottesdienst mit Taufe Pfr. Pister	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Prunzel
So., 24.7. 9. n. Trinitatis	10.30 Gottesdienst Pfr. Prunzel	<b>17.00</b> Gottesdienst Pfr. Prunzel	9.30 Gottesdienst
So., 31.7. 10. n. Trinitatis	10.30 Gottesdienst Pfr. Prunzel	9.30 Gottesdienst Pfr. Prunzel	9.30 Gottesdienst mit Taufe Pfn. Fiss
So., 7.8. 11. n. Trinitatis	10.30 Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Prunzel	9.30 Gottesdienst mit Bischof Janssen und Pfn. Ochs-Schultz	9.30 Gottesdienst Pfr. Prunzel
So., 14.8. 12. n. Trinitatis	10.30 Gottesdienst Pfr. Prunzel	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Ochs-Schultz	<b>Sa.</b> <b>18.00</b> Gottesdienst Pfr. Prunzel
So., 21.8. 13. n. Trinitatis	<b>Sa.</b> <b>18.00</b> Gottesdienst Pfr. i. R. Löwensen	9.30 Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst, anschl. Teetrinken, Pfr. Rüger	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. i. R. Schlüter

So., 28.8.  
14. n. Trinitatis

10.30 Gottesdienst  
Pfn. Ochs-Schultz

17.00 Gottesdienst mit Begrüßung  
der neuen Konfirmandinnen  
und Konfirmanden, Pfn. Ochs-  
Schultz

9.30 Gottesdienst  
Pfn. Ochs-Schultz



# Freud und Leid

## Taufen

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Seiten „Freud und Leid“ sowie die Geburtstage nicht im Internet zur Verfügung gestellt werden.**

*Gott spricht:  
Fürchte dich nicht,  
denn ich habe dich  
erlöst. Ich habe dich  
bei deinem Namen  
gerufen. Du bist  
mein.*

*Jes. 43, 1*



## Unsere Verstorbenen

*Jesus Christus  
spricht:  
Ich lebe und  
ihr sollt auch leben.*

*Joh. 14, 19*



## Trauungen

*Herr, deine Güte  
reicht, so weit der  
Himmel ist und deine  
Wahrheit, so weit die  
Wolken gehen.*

*Psalm 36, 6*

## **Geburtstage in unserer Gemeinde ...**

**... im Juni 2016**

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Seiten „Freud und Leid“ sowie die Geburtstage nicht im Internet zur Verfügung gestellt werden.**

## **Geburtstage in unserer Gemeinde ...**

... im Juli 2016

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Seiten „Freud und Leid“ sowie die Geburtstage nicht im Internet zur Verfügung gestellt werden.**

## **Geburtstage in unserer Gemeinde ...**

**... im August 2016**

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Seiten „Freud und Leid“ sowie die Geburtstage nicht im Internet zur Verfügung gestellt werden.**

Wir setzen aus langjähriger Erfahrung voraus, dass Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages einverstanden sind. Sollte dies nicht der Fall sein, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro. Wir veröffentlichen ihn dann nicht.



*Von guten Mächten treu und still umgeben,  
behütet und getröstet wunderbar,  
so will ich diese Tage mit euch leben  
und mit euch gehen in ein neues Jahr.*

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiß an jedem neuen Tag.*

*(Dietrich Bonhoeffer)*

Mit großer Bestürzung und Trauer mussten wir Abschied von unserem Chorleiter

## **Christoph Moll**

nehmen. Auch wenn Christoph Moll erst wenige Jahre in unserer Kirchengemeinde gewirkt hat, war er ein prägender Teil von ihr. Mit seiner Begeisterung und Leidenschaft für die Musik hat er andere begeistert und angesteckt. Voller Lebensfreude und Einsatz hat er zum Lobe Gottes und zur Freude der Menschen mit den Sängerinnen des Kirchenchores musiziert.

Dankbar erinnern wir uns an ihn und wissen ihn nun geborgen in Gottes gütiger Hand.

Wir trauern mit seiner Familie.

Die ev.-luth. Kirchengemeinde Friesoythe – Sedelsberg – Bösel



## Erwachsenentaufe und -konfirmation



Im Gottesdienst am 1. Mai 2016 in der Michaeliskirche in Friesoythe wurden durch Pfarrer Heinrich Pister getauft: Cyntia Shanice Heimann, Ilka Hinrichs, Nikolai Lautenschläger, Miriam Thamm.

Konfirmiert wurden: Sharon Dobmann, Martina Schneider, Kim Aileen Schromm, Andreas Schwarzkopf, Milan Szymanski, Heike Weser.

*Wer Interesse an einem Glaubenskurs hat, kann sich bei Pfarrer Pister oder im Kirchenbüro in Friesoythe melden. Sobald eine Gruppe zusammen ist, beginnt in Absprache ein neuer Kurs in unserer Kirchengemeinde. Der nächste Glaubenskurs beginnt am Donnerstag, den 2. Juni 2016 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Bösel.*

## Anmeldung zur Konfirmandenzeit

Nach den Sommerferien starten die neuen Konfirmandengruppen für die Jugendlichen (ab 7. Klasse). Wer noch nicht angemeldet ist, kann dies noch bis zum Ende der Sommerferien bei Pfarrer Prunzel für Friesoythe oder Pfarrerin Ochs-Schultz für Bösel und Sedelsberg nachholen.

Die Unterlagen für die Anmeldung gibt es im Kirchenbüro.

Der Kreisjugenddienst unseres Kirchenkreises bietet tolle Veranstaltungen, Freizeiten und Fortbildungen für junge, interessierte Leute nach der Konfirmation an.



**Konfirmandenzeit**



EVANGELISCHE JUGEND  
OLDENBURGER MÜNSTERLAND

Schaut doch mal nach, was in diesem Jahr so los ist, unter:

**[www.kom.ejo.de](http://www.kom.ejo.de) oder Facebook: ejo.KOM**

## **Seniorenkreise treffen sich im**

### **Sommer**

Die Seniorenkreise Friesoythe und Sedelsberg wollen sich regelmäßig zu gemeinsamen Treffen verabreden. Die Termine in diesem Sommer sind daher:

- am **25. Mai 2016** gemeinsames Treffen in **Sedelsberg**,
- am **15. Juni 2016** gemeinsames Treffen in **Friesoythe**,
- der Juli fällt wegen der Ferien aus,
- am **24. August 2016** gemeinsames Treffen in **Sedelsberg**.

Der Beginn ist wie üblich um 15.00 Uhr.

Wer eine Fahrgelegenheit benötigt meldet sich bitte bis zum Montag vor dem Treffen im Kirchenbüro oder im zuständigen Pfarramt. Ein Taxi wird dann rechtzeitig vom jeweiligen Gemeindehaus losfahren. Kosten fallen für die Mitfahrenden nicht an. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

## **Gottesdienste in den Seniorenheimen**

### **Seniorenzentrum Altenoythe:**

Samstag, 4. Juni, 2. Juli, jeweils um 10.30 Uhr

### **Alten- und Pflegeheim Christopherus Sedelsberg:**

Samstag, 25. Juni, Freitag, 26. August, jeweils um 10.00 Uhr

### **Altenwohn- und Pflegeheim Edith Stolte, Bösel:**

Donnerstag, 2. Juni, 7. Juli, jeweils um 10.00 Uhr,  
anschließend Kaffeetrinken.

# Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde

## Krabbelgruppe in Friesoythe

Montags

1. Gruppe:

9.30 – 11.00 Uhr

2. Gruppe:

15.30 Uhr – 17.00 Uhr



## Kindergottesdienst in Sedelsberg

Jeweils um 9.30 Uhr:

- Sonntag, 19. Juni
- Sonntag, 21. August

## Allgemeine Sozialberatung der Diakonie in Friesoythe

am ersten Donnerstag im Monat  
von 10.00 bis 11.00 Uhr

- Donnerstag, 2. Juni
- Donnerstag, 7. Juli
- Donnerstag, 4. August



## JAM

Jugendliche aus allen drei  
Bezirken treffen sich. Der  
nächste Termin wird bekannt  
gegeben.



## Seniorenkreis in Friesoythe

Um 15.00 Uhr im Gemeindehaus

- Mittwoch, 15. Juni
- Juli - Sommerferien
- Mittwoch, 24. August – nach  
Sedelsberg

## Seniorenachmittag in Sedelsberg

Um 15.00 Uhr im Gemeindehaus

- Mittwoch, 15. Juni – nach  
Friesoythe
- Juli - Sommerferien
- Mittwoch, 24. August

## **Ansprechpartner/innen in der Gemeinde:**

### **Pfarrer/innen:**

Pfr. Joachim Prunzel Friesoythe Grüner Hof 29a 04491 / 7847579  
Pfn. Nicole Ochs-Schultz Sedelsberg Hauptstr. 76 04492 / 277  
Für Bösel wenden Sie sich bitte an Pfr. Prunzel.

### **Kirchenbüro**

Grüner Hof 29 b, 26169 Friesoythe

Tel.: 04491 / 2272

Fax: 04491 / 919715

Email: kirchenbuero.friesoythe@kirche-oldenburg.de

Internet: www.ev-kirche-friesoythe.de

### **Öffnungszeiten**

Mo. - Do. 9.00 – 11.30 Uhr

Do. 16.00 – 18.00 Uhr

### **Gemeindegkirchenrat (Örtliche Ansprechpartner/innen)**

Iris Meyer	Friesoythe	04491 / 933961
Kerstin Hötting	Sedelsberg	04492 / 4609079
Inge Fiß	Bösel	04494 / 1015

### **Küster/innen**

Alexandra Pfaffenrot	Vertretung in Friesoythe	04491 / 40535
Tatjana Geller	Sedelsberg	04492 / 708199
Stefanie Schöwe	Bösel	04494 / 921872
Anke Huntemann	Schwaneburgermoor	04491 / 1224

### **Jugendarbeit in der Region**

Kreisjugenddienst 04441 / 854540

### **Bücherei:**

Helga Kowalsky  
Grüner Hof 29b, Friesoythe

### **Öffnungszeiten:**

Di. + Do. 15.00 – 16.30 Uhr

So. 10.00 – 11.00 Uhr

### **Aussiedler-Seelsorge im Kirchenkreis:**

Pfr. Heinrich Pister 04471 / 83714

**Telefonseelsorge:** 0800 / 1110111 und 0800 / 1110222

### **Diakonie:**

Diakonisches Werk  
Friesoyther Str. 9, 49661 Cloppenburg 04471 / 184170

**Herausgeberin:** Ev.-Luth. Kirchengemeinde Friesoythe – Sedelsberg – Bösel

**Vi.i.S.d.P.:** Pfr. Joachim Prunzel, Grüner Hof 29 a, 26169 Friesoythe,

Tel. 04491 / 7847579

